

AKTIV – BÜRGERNAH – DIREKT

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das neue ABD-Infoblatt liegt vor Ihnen. Erinnern Sie sich noch an Ihre guten Vorsätze für das zu Ende gehende Jahr? Auch im letztjährigen Infoblatt war von Vorsätzen und Plänen die Rede. Dabei hieß es im Rückblick auf 2016, dass „wir uns bei den Themen und Projekten in unserer Gemeinde an so mancher Stelle weitere Schritte und Umsetzungen gewünscht haben“. Bei den Vorbereitungen für das neue Infoblatt kamen wir zu der Feststellung, dass man diesen Satz wieder so schreiben könnte. Die Umsetzungen konnten oft mit den angekündigten Plänen und Zeiten nicht mithalten, viele Projekte haben sich in die Länge gezogen.

Für uns von der ABD können wir sagen, dass unsere Gemeinderäte Reinhard Zillig, Andreas Spahn und Christian Hansel (v.r.n.l.) sich nach Kräften eingesetzt haben und es gerne auch weiterhin tun.



Aus dem Vereinsleben

Neue Vorstandschaft

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der ABD standen Neuwahlen der Vorstandschaft an. Jeweils ohne Gegenstimmen wurden



gewählt: Andrea Welscher (1. Vorsitzende), Norbert Pager (2. Vorsitzender), Heribert Fleischmann (Schriftführer) und Thomas Wolf (Kassier) sowie als Beisitzer Reinhard Zillig, Andreas Spahn, Harald Hemmer und German Angele.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bei unseren ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern bedanken: Martin Pabst stellte sich dem Verein über acht Jahre als 1. Vorstand zur Verfügung und regelte alle Aufgaben stets kompetent, zuverlässig und immer mit Humor. Alle hätten ihn gerne weiter an der Spitze des Vereins gesehen, aber natürlich war sein Wunsch, die Vorstandsarbeit zu beenden, zu respektieren. Dasselbe gilt für unseren Gemeinderat Christian Hansel, der sich langjährig - stets einsatzfreudig und konstruktiv - im Vorstand des Vereins engagierte - zunächst 7 Jahre als 1. Vorstand und danach 8 Jahre als 2. Vor-

stand. Beide sind zwar aus der Vorstanderschaft ausgeschieden, unterstützen die ABD aber natürlich weiterhin als aktive Mitglieder bzw. als Gemeinderat.

Mit dem neuen Vorstandsteam und den drei Gemeinderäten Reinhard Zillig, Christian Hansel und Andreas Spahn sind die Aktiven Bürger Drosendorf bestens aufgestellt, sich weiter intensiv in der politischen Gemeinde zu engagieren und deren kulturelles Angebot zu bereichern.

Aktive Bürgerinnen und Bürger streichen die Drosendorfer Kirche

Wie schon einmal vor 10 Jahren, so übernahm es die ABD auch in diesem Jahr, die Drosendorfer Kirche innen komplett frisch zu streichen und dafür die Kosten zu übernehmen. An einem Wochenende im Mai wurde von Donnerstagabend bis Samstagnachmittag zunächst ausgeräumt und abgeklebt, dann kräftig gestrichen und schließlich gründlich geputzt und wieder eingeräumt. Das war ein wirklich gelungenes Zeichen für das tatkräftige Miteinander vieler Drosendorfer. Wir bedanken uns nochmals bei allen Helferinnen und Helfern!



ABD on Tour

Eine gut gelaunte Gesellschaft startete am 29.04.2017 Richtung Bodensee und verbrachte auf der ABD-Fahrt 2017 drei interessante und unterhaltsame Tage.

Für Blumenfreunde zeigte sich die Insel Mainau im Frühjahrsblütenmeer. Wer sich für Geschichte und Geschichtchen interessierte, war bei der Stadtführung in Konstanz und bei den Pfahlbauten in Unteruhldingen richtig. Die Wallfahrtskirche Birnau bot uns

ein Kleinod barocken Kirchenbaus und einen eindrucksvollen Ausblick über den See. Für Technikfreunde konnte das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen ein Highlight sein. Und selbstverständlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Ein Stadtbummel durch Lindau bei herrlichem Wetter, eine Boots-



fahrt und eine Weinprobe boten Zeit für Austausch und fröhliche Runden. Auf der Rückfahrt nahmen wir noch

das Ulmer Münster in Augenschein und kehrten am einzigen Regentag der Fahrt – auch in dieser Hinsicht war die Planung perfekt, denn im Bus saßen wir schließlich trocken – von unserer Tour wohlbehalten zurück.

Danke an Martin Pabst für die reibungslose Organisation!

Dreschfest 2017

Auch in diesem Jahr zog das Dreschfest der ABD - bereits das 17. (!) - wieder viele Besucher an. Groß und Klein interessierte sich für die anschauliche Reise in die Vergangenheit von Landwirtschaft und Handwerk. Zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker gaben praktische Einblicke in ihre Tätigkeit. Historische Traktoren, Heuwagen, Holzpflüge, Dreschmaschinen, traditionelle Gerätschaften und natürlich auch Dreschflegel – all das gab es beim Dreschfest in Drosendorf zu bestaunen und natürlich auch zum Anfassen. Höhepunkt waren wieder die Dreschvorführungen. Viele Kinder interessierten sich besonders für die Kleintierschau. Zum Familienprogramm gehörten aber auch ein Zauberer, eine Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Spielangebote.

Auch für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Selbst gebackene Torten und Kuchen, Drescherbrotzeiten, Gegrilltes,



belegte Laugenstangen und Ziebeleeskäs waren im Angebot. So verbrachten - trotz gelegentlicher Regenschauer - unsere Gäste einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag.

Nur auf das große Engagement aller Beteiligten ist der Erfolg dieses Festes zurückzuführen. Deshalb an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Ein Teil der Erlöse soll wieder einem gemeinnützigen Zweck zukommen. Die Entscheidung darüber wird in der Jahreshauptversammlung getroffen werden.

Energiewende braucht ihre Zeit!

Ende 2016 gab der Gemeinderat für mehrere Projekte im Sinne des Energienutzungsplans einstimmig grünes Licht und genehmigte die Aufnahme in den Haushalt 2017.

Zur Realisierung hieß es, dass mit dem Bau der Freiflächen-Photovoltaikanlage neben der Kläranlage im März 2017 begonnen und im Sommer der erste Solarstrom gewonnen werden könnte.



Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der ganzen Gemeinde auf LED sollte im Jahr 2017 erfolgen, der Austausch der Beleuchtung der Seehofhalle in den Osterferien.

Diese Zeitpläne waren offensichtlich zu optimistisch oder unrealistisch.

Bei der Photovoltaikanlage ist der Stand der Dinge Ende des Jahres folgender: Der Grunderwerb ist getätigt, die Planungen gehen weiter.

Bezüglich der Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde im Herbst 2017 folgender Sachstand bekannt gegeben: Im Frühjahr wurde der Förderantrag gestellt, dann waren Ergänzungen nötig, im Juli ging der Zuwendungsbescheid ein. Außerdem wurde mit den Bayernwerken der Übernahmevertrag geschlossen. Beginn der Umrüstungsarbeiten soll nun im März sein, Abschluss im Sommer 2018.

Was konnte in diesem Jahr tatsächlich verwirklicht werden? In den Sommerferien wurde in der Seehofhalle die Fensterverglasung ausgetauscht und die Beleuchtung auf LED umgerüstet. Die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen ist unbestritten und wirklich überzeugend: Die LED-Beleuchtung senkt den Licht-Stromverbrauch der Seehofhalle um annähernd 90 %. Es entstehen entsprechend geringere Stromkosten, der CO₂-Ausstoß wird reduziert und die Investitionskosten amortisieren sich in fünf Jahren!

Wir hoffen und wünschen, dass möglichst viel von den aktualisierten Planungen nun im neuen Jahr umgesetzt wird und die Gemeinde Memmelsdorf auf dem Weg zu mehr Energie- und Kosteneinsparung weiter vorankommt.

Hochwasserschutz

In den Jahren 2016 und 2017 hatten auch wir durch Starkregen fast in allen Gemeindeteilen mit Überschwemmung zu kämpfen.

Ein Lob an die Freiwilligen Feuerwehren, die aufopferungsvoll schnell zur Stelle waren und die Situation immer im Griff hatten.

Es hat sich in der letzten Zeit auch viel getan. Der Gemeinderat hat das Planungsbüro

Wolf beauftragt, über den gesamten Gemeindebereich eine Grundlagenermittlung für ein Hochwasserkonzept zu erstellen. Der aktuelle Sachstand wurde dem Gremium in der Septembersitzung mitgeteilt. Hier wurde weiter beschlossen, ein Angebot für die Durchführung eines „Integralen Hochwasser- und Rückhaltekonzepts“ einzuholen und einen Förderantrag beim Wasserwirtschaftsamt zu stellen.

Des Weiteren ist es der Verwaltung gelungen, zwei landwirtschaftliche Flächen, eine in Kremmeldorf sowie eine in Meedensdorf, für Rückhaltebecken zu erwerben.

Der gemeindliche Bauhof wurde einge-



setzt, um Gräben auszubaggern sowie Verrohrungen freizulegen. Im Herbst wurden in Drosendorf der Mühlbach sowie ein Teilstück des Gaisbachs bis auf seinen ursprünglichen Zustand mit hohem Aufwand vom Bauhof ausgebaggert.



Die Verwaltung sowie der Gemeinderat bleiben in Sachen Hochwasserschutz für alle Ortschaften weiter am Ball.

Dauerparker - ein Ärgernis für die Gewerbetreibenden

Eigentlich ist das Parken in der Hauptstraße in Memmeldorf eindeutig geregelt, zeigt doch das Schild jedem an, dass das Parken nur mit Parkscheibe für eine max. Zeit von 2 Stunden erlaubt ist. Aber scheinbar ist dies für bestimmte Personen nicht mehr präsent, denn manche Anwohner stellen ihre Fahrzeuge ganztags auf die begrenzten Parkflächen und werden somit zum Ärgernis für

die Gewerbetreibenden, denn sie erschweren hiermit dem Kunden das Einkaufen. Daher stellten wir im Gemeinderat den Antrag, in der Hauptstraße zusätzlich ein Schild aufzustellen, welches das Parken an den Werktagen nur mit Parkscheibe und einer maximalen Zeitdauer von 1 Stunde erlauben sollte. Leider wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt, als Alternative wurde jedoch beschlossen, dass alle Anwohner noch einmal persönlich angeschrieben und so auf die bestehende Regelung hingewiesen werden. Wir hoffen, dass sich dann wieder alle Beteiligten daran halten, und dies gilt sowohl für die Hauptstraße im Bereich der Sparkasse als auch beim Salon Arnold. Wir werden dies beobachten und gegebenenfalls wieder im Gemeinderat vorbringen.



Parkplätze in Drosendorf

Es ist bei allen Bürgerversammlungen zu erleben: Das Thema Parken bewegt die Gemüter in allen Ortschaften, so auch in Drosendorf.

Dazu wurde schon vor längerer Zeit unter Beteiligung von Drosendorfer Gemeinderäten ein Parkplatzkonzept entwickelt, das in der Zwischenzeit mehrfach überarbeitet wurde. In einem ersten Schritt sollen Parkplätze auf dem Festplatz hinter dem Kindergarten angelegt werden. In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 14.09.2016 wurde ein Entwurf gebilligt und die Verwaltung beauftragt, ein Bauleitplanverfahren einzuleiten. Darüber ist nun fast das ganze Jahr 2017 vergangen. Am 25.10.2017 verabschiedete der Gemeinderat

einstimmig den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Bebauungsplanänderung.

Nach Angaben aus der Verwaltung strebt man an, dass der Parkplatz vor der Drosendorfer Kirchweih 2018 fertig ist.

Steg am Drosendorfer Wehr

Schon seit vielen Jahren wünschen sich



die Drosendorfer am Wehr einen Steg. Man hätte damit einen „Ringschluss“ für einen schönen Spaziergang rund um Drosendorf

und eine Anbindung an den Radweg nach Giech. Darüber würden sich Ortsansässige und Gäste gleichermaßen freuen.

Bekanntlich war der Antrag der ABD zur Errichtung eines Stegs im September 2009 eingereicht und einstimmig im Bauausschuss gebil-



ligt worden. Wegen fehlenden Grundbesitzes konnte das Vorhaben damals nicht sofort umgesetzt werden.

Im Jahr 2016 hatte dann der Besitzer eines benötigten Grundstücks signalisiert, dass er einem Tausch oder Verkauf zustimmen würde. Zuletzt fand im April 2017 ein Gespräch im Rathaus statt, bei dem der Grundstücksbesitzer dies nochmals bekräftigte. Die Verwaltung wollte es in die Hand nehmen, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, um dieses Hindernis für den Bau des Fußgängerstegs aus dem Weg zu räumen. Auf Nachfrage sagte uns der Grundstücksbesitzer, dass sich bis jetzt (Redaktionschluss) niemand aus dem Rathaus bei ihm gemeldet habe.

Gemeindeverbindungsstraßen

In der Oktobersitzung musste sich der Gemeinderat mit diesem Thema auseinandersetzen. In unserer Gemeinde gab es bisher fünf Gemeindeverbindungsstraßen (GVS). Vier von ihnen sind in einem sehr schlechten Zustand und entsprechen nicht den verkehrrechtlichen Anforderungen.

Die GVS von Meedensdorf nach Pödelndorf, von Meedensdorf nach Schmerldorf, von Schmerldorf nach Straßgiech und von Kremmeldorf nach Peulendorf wurden daher zum öffentlichen Feld- und Waldweg abgestuft. Inwieweit oder ob überhaupt eine Beschilderung notwendig ist, wird mit den Fachbehörden abgeklärt.

Die GVS von Drosendorf nach Weichendorf entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Unsere Flur- und Waldwege

Unsere Flurwege, besonders die Betonwege, befinden sich zum Teil in einem katastrophalen Zustand.

Bereits zum Haushalt 2014 wurde von der ABD-Fraktion der Antrag auf Sanierung unserer Flur-Betonwege im gesamten Gemeindebereich gestellt. Haushaltsmittel wurden eingeplant und es sollte vom Bauamt eine Prioritätenliste erstellt werden.

Zum Haushalt 2015 wurde ein Ergänzungsantrag auf Sanierung des Betonweges Wiesenfeld in Meedensdorf mit einer Gesamtlänge von ca. 490 m nachgereicht, welcher vom Gemeinderat gebilligt wurde. Für die Umsetzung wären besonders die Meedensdorfer Bürger dankbar!



Wie geht es mit dem Ricotenplatz am Sportgelände Schmittenau weiter?



Das Bild zeigt den Platz, so wie er heute aussieht, nachdem vor 2 Jahren mehr als 20.000 Euro in seine Sanierung investiert wurden. Es macht deutlich, dass er in diesem Zustand nicht als Fußballplatz geeignet ist. In einer Gemeinderatssitzung stellten wir daher

eine Anfrage, wie es aus Sicht der Gemeinde mit diesem Platz weitergehen soll, denn dass der Sportplatz benötigt wird, ist auch für uns selbstverständlich, aber alle 2 Jahre richtig viel Geld für eine Sanierung auszugeben, ist auf keinen Fall der richtige Weg! Es wurde zwar ein Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem SV Memmelsdorf geschlossen, der allerdings keine Pflegevereinbarung beinhaltet, und so ist vor allem dieser

wichtige Punkt nicht geklärt! Am Ende der Diskussion kam man zu dem Entschluss, dass nur ein runder Tisch weiterhilft, bei dem alle Beteiligten zusammenkommen, um nach sinnvollen Alternativen zu suchen. Ein erstes Treffen fand bereits im November statt, wo unter anderem auch der Vorschlag eines Kunstrasenplatzes diskutiert wurde. Weitere Treffen werden folgen, an deren Ende hoffentlich ein gutes Ergebnis für alle Beteiligten steht. Wir werden Sie bei diesem Thema auf dem Laufenden halten!

ABD vor Ort

Bei unseren Monatsversammlungen haben Sie Gelegenheit, sich über die Arbeit der ABD und ihrer Gemeinderäte zu informieren. Sie finden die Termine im Mitteilungsblatt.

Haben Sie Fragen oder Vorschläge, sprechen Sie unsere Gemeinderäte einfach an. Sie werden stets ein offenes Ohr für Ihre Belange und Interessen haben.

Termine

Jahreshauptversammlung	16.03.2018
Feuerlöscherprüfung	21.04.2018
Dreschfest	02.09.2018

ABD im Internet

Die ABD hat ihre eigene Internetadresse, schauen Sie doch einfach mal rein. Sie finden dort aktuelle Berichte, Bilder, Hinweise auf Veranstaltungen und Termine.

www.abd-drosendorf.de

Sie können uns gerne eine E-Mail senden:

- info@aktive-buerger-drosendorf.de
- zillig@aktive-buerger-drosendorf.de
- hansel@aktive-buerger-drosendorf.de
- spahn@aktiv-buerger-drosendorf.de



Die ABD wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr!

